



Fraktion im Auricher Stadtrat

Gila Altmann – Frank Kubusch - Reinhold Mohr – Gunnar Ott – Peter Specken

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 27. Nov. 2023

Abt.: -12-

| | |
|--------|-----|
| Antrag | |
| 23 | 065 |

Einführung einer Regenwasser-/ Niederschlagsgebühr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie bereits 2022 und 2023 beantragen wir zum Haushalt 2024, zu beraten im Finanzausschuss am 05.12.23 und im Rat am 12.12.23,

Maßnahmen zur Einführung einer Regenwasser- /Niederschlagsgebühr/ einzuleiten und entsprechende Haushaltsmittel dafür in den Haushalt 2024 einzustellen.

Die Grundlage dafür bildet die Berechnung und Begründung aus dem Jahre 2017 (Vorlage 17/169), die entsprechend zu aktualisieren ist. Wir gehen davon aus, dass für 2024 und 2025 jeweils 200.000 Euro zu veranschlagen sind.

Begründung*:

- Eine Regenwassergebühr ist sozialverträglich und verursachergerecht. Bisher kommt die Allgemeinheit unabhängig vom Verursacherprinzip für die Kosten der Oberflächenentwässerung auf.
- Ca. 1/3 des Regenwasserkanalnetzes ist sanierungsbedürftig. Im Zuge der Erschließung von diversen Bau- und Gewerbegebieten ist sowohl die Länge des Kanalnetzes und der städtischen Gräben als auch die Anzahl der zu unterhaltenden Regenrückhaltebecken gestiegen, was zu steigenden Unterhaltungskosten führt.
- Zur Zeit (gibt es einen) Verstoß gegen den Grundsatz der Rangfolge des kommunalen Finanzmittelbeschaffung gem. §11 Abs.5 NKomVG, wonach die Kommune die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen zunächst aus speziellen Entgelten für die von ihr erbrachten Leistungen zu beschaffen hat.
- Angesichts der derzeitigen Haushaltslage kann der Betrieb und vor allem die ausstehende Sanierung des Oberflächenentwässerungsnetzes ohne Einführung einer RW- Gebühr kaum finanziert werden. Hinzu kommen besondere Anforderungen an das Entwässerungssystem durch die höheren Niederschlagsmengen in Folge des Klimawandels.
- Es wird ein Anreiz geschaffen, weniger Flächen zu versiegeln bzw. Flächen zu entsiegeln. Die Erhebung einer Regenwassergebühr ist bei anderen Kommunen die Regel.

- Auszug aus Protokoll vom 30.08.2018 Haushalts- und Finanzausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann, Gunnar Ott